

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 16/26 • 67. Jahrgang
8. August 2026



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

♣ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege -
Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein
Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem wir im letzten Jahr erstmals einen Dorfflohmmarkt in Neudorf veranstaltet haben, möchten wir auch in diesem Jahr einen zweiten Durchgang starten. 2025 wurden bei wunderbarem Wetter viele Besucherinnen und Besucher bei 37 Flohmarktständen fündig. Dies hoffen wir in 2026 noch steigern zu können.



Am 23. August, von 10 bis 16 Uhr findet daher der 2. Neudorfer Dorfflohmmarkt statt. Ausrichter ist wie im letzten Jahr der Verein Treffpunkt e.V., mit tatkräftiger Unterstützung beim Kuchenverkauf im DGH Neudorf durch den Damen Sport Club.

Ab 12 Uhr gibt es wieder Kaffee und Kuchen, der von den Standbetreibern als Teilnahmegebühr selbst gebacken wird.

Am Sonntag davor, 16. August 2026, gibt es noch einmal die Chance sich die Ausstellung „Was ist das denn für ein Ding?“ im Heimatmuseum Altes Rathaus anzuschauen. Das Kuchenbuffet wird allerdings an diesem Tag an einer anderen Stelle kredenzt: Die Weinfreunde Neudorf laden ebenfalls am 16. August zur Kelleröffnung auf dem Neudorfer Weinberg ein.

Das Thema Kultur kommt im August in Neudorf also nicht zu kurz. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste aus ganz Wächtersbach!

Herzlichst,
Sabrina Lauster



Raumausstatter Stein

- Perfekte Verlegung aller Bodenbeläge
- Parkettversiegelung
- Sonnenschutz
- Markisen

Jörg Stein
Bachstraße 21
63607 Wächtersbach

Mobil 0 171 / 35 25 66 6
<http://www.raumausstatter-stein.de>
email: info@raumausstatter-stein.de



Vorsortierter Kinderkleiderbasar in Wächtersbach

Wächtersbach. Der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald lädt am Samstag, 12. September, von 11 bis 13 Uhr zum vorsortierten Kinderkleiderbasar in die Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach ein. Schwangere und eine Begleitperson haben bereits ab 10.30 Uhr exklusiven Zutritt.

Zum Verkauf angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Kopfbedeckungen, Matschbekleidung, Umstandskleidung sowie Babyausstattung aller Art. Wichtig: Auf den ausgezeichneten Verkaufspreis wird ein Aufschlag von zehn Prozent erhoben, der dem

guten Zweck zugutekommt – die Einnahmen des Basars fließen zu 100 Prozent in die Förderung des Kindergartens Gänseblümchen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Es gibt leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee sowie eine Auswahl an kalten Getränken.

Anmeldung zum Verkauf: Alle Interessierten, die Kleidung zum Basar bringen möchten können sich unter Basar3.de für die Teilnahme anmelden. Dort gibt es alle weiteren Infos zum Basar. Weitere Informationen zum Förderverein oder den Basaren erhalten Interessierte unter der E-Mail-Adresse foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de.

Jagdgenossenschaft Wittgenborn: Tagesausflug am 19. September nach Frankfurt am Main

Wittgenborn. Am Samstag, 19. September, trifft sich die Jagdgenossenschaft Wittgenborn um 9.30 Uhr an den Bushaltestellen in Wittgenborn „Zur Bergeshöhe“ und „Am Sportplatz“. Zusammen geht es mit dem Bus nach Frankfurt. Dort besuchen sie die Kleinmarkthalle und nehmen an einer Stadtführung (Neue Altstadt) teil. Der Abschluss der Tagesfahrt

findet seinen Ausklang im Apfelweinlokal „Zum Gemalten Haus“. Die Heimfahrt erfolgt gegen 18 Uhr. Die Busfahrt sowie die Stadtführung sind für alle Jagdgenossen kostenlos. Nicht-Jagdgenossen zahlen einen Beitrag von 25,- Euro. Der Verzehr vor Ort geht auf eigene Rechnung.

Anmeldungen bei Willi Hensel, Tel.: 06053-1214.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Eine schöne Impression aus dem Schlosspark Wächtersbach, mit Blick auf das Schloss, hat uns Heiko Dieckmann zugesendet. Wenn Sie auch Impressionen rund um Wächtersbach haben, sehr gerne auch aus den Stadtteilen, schicken Sie sie uns gerne zu. Vielleicht ist Ihr Foto auf der nächsten Titelseite.

(Foto: Heiko Dieckmann)



Mit dem Heimat- und Geschichtsverein nach Wetzlar

Wächtersbach. Der Heimat- und Geschichtsverein bietet am Samstag, 5. September, wieder einen ganztägigen Busausflug an. Das Ziel ist Wetzlar, eine Stadt an der Lahn, die bereits im 15. Jahrhundert als Reichsstadt mit besonderen Freiheiten und Privilegien ausgestattet war. Obwohl Wetzlar heute eine Stadt der Optik und der Industrie ist, hat sich die historische Altstadt mit seinem Dom, mit Goethes Wohnhaus, dem Lottehaus und vielen weiteren Fachwerkhäusern erhalten. Auch mehrere Museen, wie zum Beispiel das Stadtmuseum und das Reichskammergerichtsmuseum laden zum Besuch ein.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

9 Uhr: Abfahrt ab Bahnhof Wächtersbach (Fahrzeit ca. 1,5 Stunden); 10.15 Uhr: Zu Fuß geführter Stadtrundgang, Dauer ca. 1,5 Stunden; 12.15 Uhr: Zeit für eigen-

ständige Entdeckungen, zum individuellen Besuch eines der vielen Museen und zum Besuch eines traditionellen Gasthauses in der Altstadt; 18 Uhr: Abfahrt ab Bushaltestelle (wird im Bus bekannt gegeben). Ankunft am Bahnhof Wächtersbach etwa 19.30 Uhr.

Die Kosten für diesen Ausflug betragen 25,- Euro/Person, die bei der Anmeldung zu zahlen sind. Sie beinhalten die Busfahrt und die Stadtführung. Das Mittagessen und individuell besuchte Museen sind selbst zu zahlen. Aufgrund einer maximalen Teilnehmerzahl sind verbindliche Anmeldungen unbedingt erforderlich unter der Telefonnummer 06053-809 74 53 oder unter der E-Mail: mitgliederbetreuung@hgv-waechtersbach.de.

Der Verein behält sich vor die Fahrt zu annullieren, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen nicht erreicht wird.



Schultütensegen im Pfarrgarten Wächtersbach: Mutig und stark ins neue Schuljahr

Wächtersbach. Die Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach lädt am Sonntag, 9. August, um 16 Uhr, herzlich zum Gottesdienst „Schultütensegen“ in den Pfarrgarten in der Poststraße ein. Unter dem Motto „mutig und stark“ richtet sich der Familiengottesdienst an alle Menschen, für die die Schule gerade beginnt oder neu beginnt: an Schulanfängerinnen und Schulanfänger, Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Großeltern sowie alle, die gerne lebendige Familiengottesdienste feiern. Der Start in ein neues Schuljahr bringt viele Erwartungen, Fragen und Herausforderungen mit sich. Der Gottesdienst möchte Kinder und Erwachsene ermutigen, gestärkt und voller Zuversicht ihren Weg zu gehen. Im Mittelpunkt stehen die Bot-

schaft, dass niemand seinen Weg allein gehen muss, und der Segen Gottes, der begleitet und stärkt. Für eine besondere Atmosphäre sorgt Livemusik. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen des Gottesdienstes persönlich segnen zu lassen. Besonders die Schulanfängerinnen und Schulanfänger sind eingeladen, ihre Schultüten mitzubringen und sich für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen zusprechen zu lassen. Der Gottesdienst findet unter freiem Himmel im Pfarrgarten statt. Wer möchte, kann gerne Klappstühle oder Picknickdecken mitbringen und es sich auf der Wiese gemütlich machen. Die Evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach freut sich auf viele große und kleine Gäste und auf einen fröhlichen Nachmittag voller Gemeinschaft, Musik und Segen.

Turnverein 1906 e.V. Wächtersbach Jungsportgruppe sucht Übungsleiter/-in

Wächtersbach. Der Turnverein 1906 e.V. Wächtersbach sucht eine Übungsleiterin / einen Übungsleiter für die Sportgruppe „Jungen in Bewegung“. Die Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren lieben die Abwechslung. Sie bewegen sich gerne mit Kleingeräten wie Bällen, Ringtennis, Indiaca durch die Halle oder erproben ihre Ge-

schicklichkeit an Turnstationen wie Tauen, Schaukelringen und ähnlichen.

Wer könnte sich vorstellen diesen Jungen ihre Übungsstunde mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Sporthalle in Wächtersbach zu ermöglichen?

Meldung per E-mail an: info@twwaechtersbach.de

Fachfußpflege

Janet Richardson

Tel.: 0157 30448412

Wolfsgrabenstraße 29

63607 Wächtersbach

Hausbesuche auf Anfrage

KLEINANZEIGE

Boxspring/Seniorenbett, Fuß/Kopfteil elekt. verstellbar, 120 cm breit, grau, gr. Bettkasten, Spezialmatratze mit Rg. (4.000,- EUR), wie neu, 1.000,- EUR VB. Tel.: 0152-09650475.

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU FENSTER-
QUALITY DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFENAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Internet: www.genert.de

Der Damen-Gymnastik-Verein Weilers lädt herzlich ein: Spiel- und Sportfest in Weilers

Weilers. „Kommt vorbei zu einem fröhlichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Bewegung für die ganze Familie!“ Am Samstag, 8. August, von 14 bis 18 Uhr, findet in Weilers beim Dorfgemeinschaftshaus das Spiel- und Sportfest statt. Es gibt viele spannende Spiele und Aktionen für Kinder und Eltern. Die dürfen sich auf Parcours, Sackhüpfen, Geschicklichkeits- und Bewegungsspiele sowie weitere tolle Mitmachaktionen für Groß und Klein freuen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Es gibt Hot Dogs, frische Brezeln, Waffeln, Kuchen und erfrischende Getränke.

„Verbringt mit uns einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Bewegung, Spaß und gemeinsamer Erlebnisse. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!“ so der Damen-Gymnastik-Verein Weilers.

Save the Date: Am 6. September, 10 bis 17 Uhr, gibt es in Weilers den ersten Hofflohmart.

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

Kreppenhofer
Bau GmbH

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
www.kreppenhofer.de

Das Schmetterlingsabenteuer der Evangelischen Kindertagesstätte: Vom Träumen zum Fliegen

Wächtersbach. In der Evangelischen Kita Wächtersbach flatterte es in den vergangenen Monaten an allen Ecken: Die Kinder begaben sich auf eine bunte Schmetterlings Lernreise, die den Kita-Alltag in ein kleines Wunderland verwandelte. Vom ersten Pinselstrich bis zum letzten Flügelschlag – überall wurde gestaunt, gelacht und entdeckt. Schon beim Basteln und Malen füllten sich die Gruppenräume mit farbenfrohen Kunstwerken. Überall hingen flatternde Papierflügel, gemalte Falter und kleine Kunstschätze, die von neugierigen Kinderhänden geschaffen wurden. Selbst in der Küche wurde es kreativ: Aus Blätterteig entstanden knusprige Schmetterlinge, die nach dem Backen mit großem Vergnügen verascht wurden. Ein echtes Highlight war der Ausflug ins Schmetterlingshaus nach Frankfurt. Für viele Kinder war bereits die Zugfahrt ein Abenteuer – große Augen, kleine Hände an den Fenstern, gespannte Vorfreude. Und dann, im Schmetterlingshaus, schien die Zeit kurz stillzustehen: Überall schwebten bunte Falter durch die Luft, setzten sich auf Schultern, flatterten an kleinen Nasen vorbei und ließen die Kinder in ein Meer aus Farben eintauchen. Viele Eltern erzählten später, wie lange ihre Kinder noch von diesem Tag schwärmten.

Doch das größte Staunen brachte das Raupen Aufzuchtprogramm in der Kita. Acht kleine Raupen – fünf Kohlweißlinge und drei Schwalbenschwänze – wurden zu echten Stars. Täglich wurden sie gefüttert, entkotet und mit liebevollen Blicken begleitet. Die Kinder beobachteten jede Veränderung, fieberten beim Verpuppen mit und jubelten, als die ersten Flügel sichtbar wurden. Manche Eltern fühlten sich dabei an die „kleine Raupe Nimmersatt“ erinnert – nur dass die Geschichte diesmal direkt

vor ihren Augen lebendig wurde. Als die Schmetterlinge schließlich schlüpfen, durften sie in die Freiheit starten – in ein kleines Paradies, das die Kinder selbst vorbereitet hatten. Mit selbst gepflanzten Blumen sorgten sie dafür, dass die Falter ein schönes Zuhause fanden. Auch die Eltern waren täglich Teil dieses Abenteuers: Viele blieben morgens noch einen Moment länger stehen, um gemeinsam mit ihren Kindern die Raupen zu bestaunen. Zum Abschluss hatten die Kinder eine Idee, die einfach zu schön war, um sie nicht umzusetzen: eine Geburtstagsparty für die Schmetterlinge. Und so wurde gefeiert – mit bunter Schmetterlingsschminke, flatternder Musik und einem zauberhaften Buffet, das genauso farbenfroh war wie die kleinen Gäste mit Flügeln. Mit dieser Schmetterlings Lernreise zeigte die Kita, wie fantasievoll, lebendig und kindernah Bildungsarbeit sein kann – ein Projekt, das noch lange in kleinen Herzen weiterflattern wird.



Light-Öffnung des Heimatmuseums am 16. August

Neudorf. Sabrina Lauster öffnet am 16. August das Neudorfer Heimatmuseum im Alten Rathaus in der Zeit von 14 bis 16 Uhr. Die „Neudorfer Rathauschefin“ gibt Einblicke in die Ausstellungen „Was ist das denn für ein Ding?“ und „Spaß mit Sprichwörtern“. Da zeitgleich die Kelleröffnung der Weinfreunde Neudorf stattfindet, wird es in diesem Monat keine Bewirtung durch einen Verein geben. Gerne dürfen Besucherinnen und Besucher aber im Anschluss dem Weinberg einen Besuch abstatten. Dort winken als Belohnung für den Aufstieg ein Glas Neudorfer Ratze-

wäldche und ein Kuchenbuffet im kühlen Weinkeller.



Von Links: Samuel Elsesser, David Gerlach, Felizia Schulz, Tim Schulz und Leonard Fleig.

TV 1906 e.V. Wächtersbach - Abteilung Tischtennis Jugend-19 krönt Saison mit Meistertitel

Wächtersbach. Großer Jubel beim Jugend-19-Team der Tischtennis-Abteilung. Trotz einer personell schwierigen Ausgangslage sicherte sich diese Nachwuchsmannschaft den Meistertitel in der 1. Kreisklasse Gruppe 2 mit einem Punkteverhältnis von 18:2. Das Besondere daran: Die Mannschaft trat während der gesamten Saison 2025/2026 zum Großteil mit Spielern an, die aus der Schülermannschaft stammten.

Für die Ersatzspieler bedeutete dies eine enorme Doppelbelastung. Denn neben ihren Einsätzen in der Jugendmannschaft bestritten sie auch die Spiele ihrer eigenen Schülermannschaft. Die jungen Talente zeigten hierbei aber großen Einsatzwillen und bewiesen eindrucksvoll, dass sie auch gegen ältere Gegner bestehen können. Die gelungene Mischung aus jugendlicher Führungsstärke und Unbekümmertheit der Schüler erweis sich als Schlüssel zum Erfolg. Mit Samuel Elsesser (Einzelbilanz 13:2), Leonard Fleig (Einzelbilanz 14:5) und Felizia Schulz

(Einzelbilanz 7:2) befinden sich gleich drei TVW-Akteure unter den Top 10 der Rückrundenwertung. Auch das Jugend-15-Team belegte in der 1. Kreisklasse Gruppe 1 einen hervorragenden dritten Tabellenplatz. Auch hier befinden sich Tim Schulz (Einzelbilanz 5:1) und Samuel Elsesser (Einzelbilanz 12:11) unter den Top 10 der Bestenliste.

Der Gewinn der Meisterschaft ohne Niederlage ist nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beleg für die hervorragende Nachwuchsarbeit. Die Übungsleiter, Betreuer und Verantwortliche zeigten sich stolz auf die Leistungen beider Nachwuchsmannschaften.

Nach dem Ende der hessischen Sommerferien findet beim TV 1906 e.V. Wächtersbach auch wieder das Anfängertraining für den Tischtennis-Nachwuchs statt. Bei diesen Übungseinheiten, die immer freitags um 17 Uhr beginnen und um 18.30 Uhr enden, sind alle interessierte Neueinsteiger herzlich willkommen.

Sonntag, 16. August: Spüren statt Spielekonsole – der Wald ganz in echt!

Main-Kinzig-Kreis/Freigericht.

„Ein freier Tag - was unternehmen wir heute mit den Kindern? Es könnte wieder ein Nachmittag werden, an dem sie am Handy oder vor der Spielekonsole hängen. Es könnte aber auch ein Nachmittag werden, an dem wir all das erleben, was uns in der virtuellen Welt nicht geboten wird. Wir könnten riechen, dass Douglasienadeln nach Orange duften. Wir könnten, spüren, warum es im Sommer im Wald so viel angenehmer ist als in unserem Hinterhof und wir könnten so weit springen wie ein Luchs. Aber was ist eigentlich eine Douglasie und wie weit springt ein Luchs?“

Antworten auf diese und andere Fragen gibt es bei einer erlebnisreichen Naturführung am Sonntag, 16. August. Mit gemeinsamen

Aktivitäten im Wald gehen Erwachsene und Kinder auf Tuchfühlung mit diesem Geschenk vor der Haustüre. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Altenmarkskopf“ in Freigericht (oberhalb von Oberrodenbach in der Nähe des Golfplatzes). Die Veranstaltung dauert rund drei Stunden auf einer Wegstrecke von 2,5 Kilometern. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 4,- Euro, für Kinder 2,- Euro und für Familien 10,- Euro. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. In der Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spaessart.de, telefonisch unter 06059 906783 oder bei Natur- und Landschaftsführerin Vera Großenbach-Zach per E-Mail an VerasWaldherz@gmx.de.



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 8. August 2026

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

40 Jahre Ferienspiele in Wächtersbach – Jubiläumswoche begeistert 180 Kinder

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach blickt auf eine rundum gelungene Jubiläumsausgabe ihrer Ferienspiele zurück. Bereits zum 40. Mal fanden die beliebten Ferienspiele in der ersten Woche der Sommerferien statt. Insgesamt 180 Kinder erlebten abwechslungsreiche, spannende und unvergessliche Ferientage.

Abwechslungsreiches Programm für die Kinder

Auch in diesem Jahr erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielfältiges Programm. Neben einem Ausflug ins Schwimmbad standen Wanderungen, spannende Spiele und kreative Bastelangebote auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Übernachtung mit Lagerfeuer, die vielen Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fröhlicher Abschluss der Jubiläumswoche

Den gelungenen Abschluss der Jubiläumswoche bildete am Samstag das große Abschlussfest. Bei strahlendem Sonnenschein kamen Kinder, Eltern sowie die Betreuerinnen und Betreuer zusammen, um die ereignisreiche Woche gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei Kaffee und Kuchen sowie Leckereien vom Grill herrschte eine fröhliche und ausgelassene Atmosphäre. Im Rahmen der Siegerehrung wurden die Kinder für ihre Teilnahme und ihre Erfolge bei den verschiedenen Aktionen ausgezeichnet.

Dank an Elena Schmidt für 33 Jahre Engagement

Ein besonderer Moment des Abschlussfestes war die Verabschiedung von Elena Schmidt. Nach 33 Jahren engagierter Unterstützung beendet sie ihre Tätigkeit bei den Wächtersbacher Ferienspielen. Die Betreuerinnen und Betreuer sowie Bürgermeister Andreas Weiher dankten ihr herzlich für ihre jahrzehntelange, verlässliche Arbeit und ihren außerordentlichen Einsatz für die Kinder. Mit ihrem langjährigen Engagement hat Elena Schmidt die Ferienspiele über viele Jahre hinweg begleitet und entscheidend mitgeprägt.

Sponsoren ermöglichen attraktive Angebote und Preise

Ein besonderer Dank gilt den diesjährigen Sponsoren: MSC Wittgenborn e. V., vivida BKK, MHI Naturstein & Baustoffservice GmbH, Logifin GmbH, Quadrat36 Architektur, Autohaus Nix, BioEnergie Familienbad Wächtersbach, Musikzug Wächtersbach e. V., Friedrich-August-Genth-Schule, Förderverein Spielzeugbasar Wächtersbach e. V. und MBSC Wächtersbach e. V. Durch ihre großzügige Unterstützung konnten attraktive Preise für die Kinder bereitgestellt und die 40. Jubiläums-Ferienspiele zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht werden. Dieses Engagement trägt maßgeblich dazu bei, den Kindern jedes Jahr unvergessliche Ferienmomente zu ermöglichen.

Gemeinschaft und Ehrenamt als Grundlage des Erfolgs

Die Stadt Wächtersbach bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Betreuerinnen und Betreuern – Zoe, Ida, Fiona, Dominik, Marlon, Leni, Jessica, Lilly, Timo, Leonie, Maria, Maja, Jonas, Anna-Lena, Carima, Rufus, Luna, Justus, Felix, Sophia, Hanna, Valentina, Frederik, Florian, Annika, Mara, Felizia, Melissa, Emily, Celine, Susanne und Luisa – sowie allen weiteren Beteiligten, die zum Erfolg der Ferienspiele beigetragen haben. Gemeinsam wurde das 40-jährige Jubiläum zu einer rundum gelungenen Veranstaltung, die einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll Gemeinschaft, ehrenamtliches Engagement und gemeinsame Erlebnisse für die Kinder sind.



Wächtersbach präsentiert gelungene Stadtentwicklung: Fachpublikum informiert sich beim Hausbesuch des Netzwerks Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen

Wächtersbach. Historische Gebäude mit neuem Leben füllen, Generationen zusammenbringen und öffentliche Räume zukunftsfit gestalten – wie nachhaltige Stadtentwicklung in der Praxis gelingt, konnten zahlreiche Fachbesucherinnen und Fachbesucher beim Hausbesuch des Netzwerks Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen in Wächtersbach erleben.

Vertreterinnen und Vertreter aus Städten und Gemeinden, Stadtentwicklungsmanagements, Planungsbüros sowie weitere Institutionen der Städtebauförderung waren nach Wächtersbach gekommen, um sich vor Ort über die erfolgreiche Umsetzung kommunaler Entwicklungsprojekte zu informieren. Im Mittelpunkt standen der fachliche Austausch sowie die Besichtigung ausgewählter Projekte, die mit Unterstützung der Städtebauförderung realisiert wurden.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Weiher erhielten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in die integrierte Stadtentwicklungsstrategie Wächtersbachs und die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung. Im anschließenden Rundgang wurde deutlich, wie die Stadt historische Bausubstanz nicht nur bewahrt, sondern ihr durch neue Nutzungen eine nachhaltige Zukunft gibt.

Ein besonderer Höhepunkt war die Besichtigung des umfassend sanierten Schlosses Wächtersbach. Das historische Gebäude dient heute als Rathaus und verbindet den Erhalt eines bedeutenden Kulturdenkmals mit einer modernen Verwaltungsnutzung. Die Revitalisierung des Schlosses gilt als Leuchtturmprojekt der Stadtentwicklung und hat entscheidende Impulse für die Aufwertung des gesamten Schlossareals und der Innenstadt gesetzt.

Ergänzt wird das Areal durch den im Rahmen der Städtebauförderung entstandenen klimaresilienten Bürger-Schlosspark. Mit seinen fünf neu geschaffenen Sichtachsen auf das Schloss-Areal bietet er einen attrak-

tiven Ort der Naherholung für alle Generationen. Mehr als 1.500 Bäume und Gewächse wurden gepflanzt und leisten einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung, Biodiversität und Aufenthaltsqualität im Herzen der Stadt.

Ebenso beeindruckte die Besucherinnen und Besucher das ehemalige Amtsgericht. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde grundlegend saniert und beherbergt heute sowohl eine Kindertagesstätte als auch eine Tagespflegeeinrichtung. Mit dem bundesweit beachteten Projekt „Bobbycar trifft Rollator“ ist hier ein Ort entstanden, an dem Generationen im Alltag selbstverständlich zusammenkommen. Kinder und Seniorinnen und Senioren begegnen sich regelmäßig, lernen voneinander und gestalten gemeinsame Aktivitäten – ein gelungenes Beispiel dafür, wie bauliche Entwicklung und gesellschaftlicher Mehrwert Hand in Hand gehen können.

„Nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet für uns weit mehr als die Sanierung von Gebäuden. Sie schafft Räume für Begegnung, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bewahrt gleichzeitig die Identität unserer Stadt. Es freut mich sehr, dass wir unsere Projekte heute so vielen engagierten Fachleuten vorstellen und unsere Erfahrungen weitergeben konnten. Der Austausch mit anderen Kommunen ist ein wichtiger Baustein, um voneinander zu lernen und gemeinsam gute Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu entwickeln“, betont Bürgermeister Andreas Weiher.

Während des Rundgangs nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit, sich intensiv mit den Verantwortlichen der Stadt über Planungsprozesse, Fördermöglichkeiten, Bürgerbeteiligung und die praktische Umsetzung der Projekte auszutauschen. Das große Interesse und die zahlreichen Fachgespräche unterstrichen den Stellenwert Wächtersbachs als gelungenes Beispiel einer integrierten und nachhaltigen Stadtentwicklung.



Ehemaliges Amtsgericht mit dem Projekt „Bobbycar trifft Rollator“.

Veranstaltet wurde der Hausbesuch vom Netzwerk Nachhaltige Stadtentwicklung in Hessen, einem Kooperationsprojekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sowie der HA Hessen Agentur GmbH. Das Netzwerk unterstützt hessische Kommunen bei der Umsetzung der Städtebauförderung und fördert den fachlichen Austausch zwischen den Städten und Gemeinden. Mit den regelmäßig stattfindenden Hausbesuchen werden beispielhafte Projekte vor Ort vorgestellt und der

Wissenstransfer zwischen den Kommunen gestärkt.

Der Hausbesuch in Wächtersbach machte eindrucksvoll deutlich, wie historische Bausubstanz, innovative Nutzungskonzepte und eine langfristige Entwicklungsstrategie zusammenwirken können. Die Stadt zeigte, dass Städtebauförderung weit über die Sanierung einzelner Gebäude hinausgeht: Sie schafft lebenswerte Orte, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und setzt nachhaltige Impulse für die Zukunft der Innenstädte.



Bürgermeister Weiher gratuliert zum 20-jährigen Bestehen:

Olumm'm Essbar seit 2006 eine feste und beliebte Adresse in Wächtersbach

Wächtersbach. Die Olumm'm Essbar in der Bahnhofstraße feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Seit 2006 ist der Gastronomiebetrieb eine feste Adresse in Wächtersbach und hat sich längst zu einer echten Institution am Bahnhof entwickelt. Der beliebte Inhaber Halil Karakaya, ein alteingesessener und eng mit seiner Heimatstadt verbundener Wächtersbacher, bietet seinen Gästen ein vielfältiges Angebot: von frisch zubereitetem Döner über türkische Pizza bis hin zu zahlreichen weiteren Spezialitäten. Auch die Möglichkeit, die Speisen zum Mitnehmen zu be-

stellen, wird von vielen Kundinnen und Kunden gerne genutzt.

Anlässlich des Jubiläums besuchte Bürgermeister Weiher das Lokal und überbrachte im Namen der Stadt Wächtersbach die herzlichsten Glückwünsche. Er würdigte die langjährige unternehmerische Leistung von Halil Karakaya und dankte ihm sowie seinem Team für das große Engagement und die Verbundenheit mit der Stadt.

Für die Zukunft wünschte Bürgermeister Weiher weiterhin viel Erfolg, alles Gute und zahlreiche zufriedene Gäste.



Stadtrundgang (Bild: Benedikt Sauer, HA)



Europäische Auszeichnung: Bürgermeister würdigt Erfolg des Unternehmens Autohaus NIX

Wächtersbach. Das Autohaus NIX aus Wächtersbach darf sich erneut über eine außergewöhnliche Anerkennung auf europäischer Ebene freuen. Bei der diesjährigen Vergabe der Toyota Ichiban Awards wurde das Familienunternehmen bereits zum fünften Mal ausgezeichnet und zählt damit weiterhin zu den erfolgreichsten Toyota-Partnern in Europa.

Der Ichiban Award gilt als höchste Auszeichnung, die Toyota Motor Europe an seine Handelspartner vergibt. Prämiert werden Betriebe, die sich durch eine besonders hohe Kundenzufriedenheit, herausragende Servicequalität und eine konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse ihrer Kundinnen und Kunden auszeichnen. Von mehr als 2.200 Toyota-Händlern in Europa erhielten in diesem Jahr lediglich 47 Betriebe aus 34 Ländern diese Ehrung. In Deutschland wurden nur drei Autohäuser ausgezeichnet, darunter das Autohaus NIX.

Eine weitere besondere Würdigung erhielt das Wächtersbacher Familienunternehmen mit dem europäischen „Going Beyond Award“ in der Kategorie „Strategic Partner“. Diese Auszeichnung wurde unter allen Ichiban-Preisträgern europaweit ausschließlich an das Autohaus NIX verliehen. Gewürdigt wurden insbesondere die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Toyota, die konsequente Kundenorientierung sowie die erfolgreiche Umsetzung moderner Mobilitätsangebote, insbesondere im Bereich KINTO Flex.

Alexander Nix, Geschäftsführer der Autohaus NIX-Gruppe, freut sich über die erneute Auszeichnung: „Der Ichiban Award und der Going Beyond Award sind für uns eine besondere

Anerkennung und zugleich Ansporn. Sie bestätigen unseren Anspruch, unseren Kundinnen und Kunden jeden Tag den bestmöglichen Service zu bieten. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Erfolg mit ihrem täglichen Engagement erst möglich machen.“

Auch Bürgermeister Andreas Weiher gratuliert dem Unternehmen zu diesem außergewöhnlichen Erfolg: „Ich gratuliere dem Autohaus NIX und dem gesamten Team herzlich zu dieser herausragenden Auszeichnung. Es erfüllt uns mit Stolz, in Wächtersbach ein Unternehmen zu haben, das weit über die Region hinaus für Qualität, Verlässlichkeit und exzellenten Kundenservice steht. Dass ein Familienunternehmen aus unserer Stadt bereits zum fünften Mal zu den besten Toyota-Händlern Europas zählt und darüber hinaus als einziger Betrieb den Going Beyond Award erhält, ist eine außergewöhnliche Leistung und eine großartige Visitenkarte für den Wirtschaftsstandort Wächtersbach.“ Mit über 300 Mitarbeitenden an mehreren Standorten im Rhein-Main-Gebiet zählt die Autohaus NIX-Gruppe zu den größten Toyota- und Lexus-Partnern Deutschlands. Das Unternehmen wurde bereits mehrfach für seine hohe Kundenzufriedenheit und Servicequalität ausgezeichnet, unter anderem mit dem Lexus Kiwami Award. Darüber hinaus ist die Autohaus NIX-Gruppe seit fünf Jahren in Folge als Arbeitgeber durch Great Place to Work® zertifiziert. Die erneuten Auszeichnungen unterstreichen den hohen Qualitätsanspruch des Familienunternehmens und das tägliche Engagement seiner Mitarbeitenden.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, **Tel.: 06661-9645-34**, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.



Die WCV-Rentner-Gang schlägt wieder zu

Wächtersbach. Tatkräftig, gut gelaunt und bestens ausgerüstet haben die rüstigen WCV-Rentner wieder einmal bewiesen, dass sie längst noch nicht zum alten Eisen gehören. Rund um das WCV-Casino wurden die Grünanlagen auf Vordermann gebracht, Hecken gestutzt, Beete gepflegt und überall fleißig angepackt.

Unter der „Anleitung“ von WCV-Sitzungspräsident Nicky Kailing wurde gearbeitet – wobei sich im Laufe des Nachmittags durchaus die Frage stellte, wer hier eigentlich wen angeleitet hat! Mit ihrer langjährigen Erfahrung hatten die

Rentner den einen oder anderen guten Tipp parat und sorgten dafür, dass am Ende alles geschniegelt aussah.

Auch die Grabstätte der Fastnacht wurde von Unkraut befreit. Schließlich dauert es gar nicht mehr so lange, bis sie traditionell wieder ausgegraben wird. Dank des engagierten Einsatzes der Rentner ist rund ums Vereinsheim nun alles bestens vorbereitet – und der WCV kann sich einmal mehr auf seine fleißigen Helfer verlassen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Ein Freiwilliges Jahr, das Orientierung gab: Hannah zieht Bilanz ihres FSJ beim DRK Kinzigtal

Gelnhausen. Vor einem Jahr entschied sich die damals 18-jährige Hannah bewusst gegen den direkten Einstieg in Ausbildung oder Studium und für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim DRK Kinzigtal. Heute blickt die 19-Jährige auf ein Jahr zurück, das ihr neue Einblicke ermöglicht und sie persönlich weitergebracht hat. Während ihres FSJ unterstützte Hannah die Abteilung „Erste Hilfe“ bei der Organisation und Durchführung von Kursen. Dazu erhielt sie eine medizinisch-pädagogische Grundausbildung, um selbstständig Kurse im Bereich „Erste Hilfe“ halten zu können. „Ich wollte nach der Schule etwas Praktisches machen und mich gleichzeitig sozial engagieren“, erzählt sie. Schnell habe sie festgestellt, wie abwechslungsreich die Aufgaben sind. Neben der Vor- und Nachbereitung von Kursen gehörte auch die Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen zu ihrem Alltag.

Besonders gern erinnert sich Hannah an die Erste-Hilfe-Kurse in Kindergärten. Nach einem Kurs überreichten ihr einige Kinder selbstgemalte Bilder und erzählten stolz, dass sie ihren Familien nun zeigen könnten, wie man einen Notruf absetzt oder einen Verband anlegt. „Solche Begegnungen haben mir gezeigt, wie viel Freude

es macht, Erste-Hilfe zu vermitteln“, sagt Hannah. Gerade das Sprechen vor größeren Gruppen habe sie anfangs Überwindung gekostet. Mit der Zeit gewann sie mehr Sicherheit und übernahm zunehmend eigenständig Verantwortung. „Ich hätte vorher nicht gedacht, dass es mir einmal so viel Freude machen würde, Wissen zu vermitteln und vor Menschen zu sprechen.“ Das FSJ habe ihr geholfen, ihre Stärken besser kennenzulernen und berufliche Orientierung zu gewinnen.

Weitere Infos und Bewerbungen unter: kurse@drk-kinzigtal.de
(Ganzer Artikel: www.vgv-waechtersbach.de)



Wasserverband bittet um Verständnis – Absperrungen wegen Lebensgefahr unbedingt beachten! Kinzigtalesperre: Staudammweg bis Ende Oktober 2026 vollständig gesperrt

Bad Soden-Salmünster/Ahl. Der Wasserverband Kinzig erneuert derzeit die Asphaltabdichtung an der Kinzigtalesperre. Nachdem die zuständige staatliche Fachaufsicht beim Regierungspräsidium Darmstadt die erforderliche Genehmigung Ende Juni 2026 erteilt hat, konnte mit der Einrichtung der Baustelle begonnen werden.

Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten muss der Weg über den Staudamm voraussichtlich bis Ende Oktober 2026 vollständig für Besucherinnen und Besucher gesperrt werden.

Während der Arbeiten kommen schwere Baumaschinen und weitere technische Geräte zum Einsatz. Außerdem müssen in einzelnen Bereichen die Geländer und Absturzsicherungen vorübergehend entfernt werden. Ein Betreten des abgesperrten Baustellenbereichs ist deshalb äußerst gefährlich. Es besteht Lebensgefahr.

Der Wasserverband Kinzig bittet alle Besucherinnen und Besucher dringend, die eingerichteten Absperrungen, Warnschilder und sonstigen Hinweise zu beachten. Die Absperrungen dürfen keinesfalls umgangen, überstiegen, verschoben oder eigenmächtig geöffnet werden. Dies gilt auch dann, wenn in einzelnen Bereichen zeitweise keine Bauarbeiten stattfinden.

Durch die Sperrung des Staudammwegs ist eine vollständige Umrundung des Stausees bis zum Abschluss der Arbeiten nicht möglich. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, dies bei der Planung ihres Aufenthalts zu berücksichtigen und ausschließlich die freigegebenen und ausgeschilderten Wege zu nutzen.

Einschränkungen bei Ardeas Seenwelt

Die Baumaßnahme führt außerdem zu Nutzungseinschränkungen im Bereich der Ardeas Seenwelt. Für die Arbeiten muss der Wasserstand des Stausees planmäßig auf etwa 3,50 m abgesenkt werden.

Unter diesen Bedingungen kann die Wasseroberfläche insbesondere für den Tretbootverleih am Bootshaus Ardeas Seenwelt vorübergehend nicht genutzt werden.

Der derzeit niedrige Wasserstand ist nicht auf die anhaltende Trockenheit zurückzuführen. Er ist durch die technisch notwendige und planmäßige Absenkung des Stausees für die Erneuerung der Asphaltabdichtung bedingt.

Erneuerung in zwei Bauabschnitten

Die Asphaltabdichtung schützt den Staudamm und ist für den sicheren Betrieb der Kinzigtalesperre von zentraler Bedeutung. Bereits im Jahr 2014 wurde der nördliche Teil der Asphaltabdichtung nach rund 35 Betriebsjahren vollständig erneuert. Am südlichen Teil war es damals nur notwendig die schützende Mastixschicht zu erneuern. Nach inzwischen rund 47 Betriebsjahren hat nun auch der südliche Teil der Asphaltabdichtung seine altersbedingte Nutzungsgrenze erreicht. Dieser Abschnitt wird daher jetzt grundlegend und vollständig erneuert.

Der Wasserverband Kinzig, dessen Mitglieder der Main-Kinzig-Kreis, die Stadt Hanau und die Stadt Frankfurt am Main sind, investiert für den Schutz der Menschen gegen Starkregen und Hochwasser rund drei Millionen Euro. Durch den Einsatz modernster Materialien und Bauverfahren werden die



mechanische Widerstandsfähigkeit, die Lebensdauer und die Betriebssicherheit der Kinzigtalesperre dauerhaft verbessert.

Die Sicherheit der Öffentlichkeit sowie eine sichere und zügige Durchführung der Arbeiten haben oberste Priorität.

Der Wasserverband Kinzig bittet deshalb die Bevölkerung sowie die Besucherinnen und Besucher der Kinzigtalesperre um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen.

Die Kinzigtalesperre wird ihre Aufgaben im Hochwasserschutz und bei der Niedrigwasseraufhöhung auch während der gesamten Bauzeit jederzeit erfüllen.



Konzert im Rahmen des Kultursommers Hessen Organ goes Cinema - Eine fantastische Reise durch die Filmmusik

Bad Orb. Am Sonntag, 30. August, 19.30 Uhr, in der St. Martinskirche, Am Burgring, Bad Orb, findet ein Konzert im Rahmen des Kultursommers Hessen statt. „Organ goes Cinema“ - Eine fantastische Reise durch die Filmmusik. Unter anderem zu hören sind: Interstellar * 2001 Odyssee * Harry Potter * Jesus Christ Superstar * Fluch der Karibik * Star Trek und viele andere. In diesem spektakulären Programm verbindet Steffenhagen klassische Meisterwerke, welche

erst durchs Kino berühmt wurden und epische Filmthemen, die sich ideal für die Orgel eignen. Dargeboten auf der großen Klais-Orgel der Martinskirche in Bad Orb mit ihrer beeindruckenden Kathedral-Akustik. Das Spiel von Detlef Steffenhagen wird auf eine Leinwand im Altarraum übertragen, sodass die seltene Möglichkeit besteht, dem Organisten beim Musizieren zuzusehen. Der Eintritt kostet 20,- Euro, Anmeldung unter: www.orgelfeuerwerk.de



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein



Summer Garden
Freitag, 14. August,
17.30 bis 22 Uhr
Food, Cocktails & Live-Musik
Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

Fliesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.

FLIESEN KOCH
IHR MEISTERBETRIEB

Telefon 06053.618498
www.fliesen-koch.eu

Rosen-Apotheke

freundlich kompetent
beratungsaktiv

Inh. Dr. Philipp Tauber e.K.
Poststraße 6 - Wächtersbach
Telefon 0 60 53-16 96

BÄDERSTUDIO Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280**

Das 3. WCV-Biertasting – Bier ist keine Lösung – aber ein guter Anfang

Wächtersbach. Warum schmeckt das zweite Bier eigentlich immer besser als das Erste? Kann ein Bierdeckel Heimweh haben? Wer hat das Bier eigentlich erfunden – und warum nicht früher?

„Wenn euch solche Fragen schon immer beschäftigt haben – oder ihr sie euch nach dem dritten Bier garantiert stellen werdet – dann seid ihr beim 3. WCV-Biertasting genau richtig.“

Am Freitag, 2. Oktober, lädt der 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V. alle Bierfreunde zum 3. Mal zum Biertasting ins WCV-Casino in der Schlierbacher Straße 43 ein. Ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) heißt es wieder: Gläser heben, genießen, staunen und gemeinsam lachen. Mit dabei ist erneut Biersommelier Andreas Heider, der nicht nur außergewöhnliche Biere im Gepäck hat, sondern auch jede Menge spannendes und kurioses Wissen rund um Hopfen, Malz und Gerstensaft. Natürlich werden in diesem Jahr wieder neue Bierspezialitäten verkostet – schließlich soll nie-

mand behaupten können: „*Kenn ich schon!*“

Für die passende Grundlage sorgt ein reichhaltiges Vesperbrett mit regionalen Köstlichkeiten, welches ebenfalls im Preis enthalten ist. Durch den Abend führt WCV-Sitzungspräsident Nicky Kailing, der auch in diesem Jahr wieder mit einer ganzen Liste offener Fragen antritt. Schließlich blieben beim letzten Tasting noch einige wissenschaftlich höchst bedeutsame Themen ungeklärt:

Gibt es Bier-Vitamine und wenn ja – zählen sie zur täglichen Empfehlung? Kann der Arzt eigentlich „dreimal täglich ein Helles“ verschreiben? Schmeckt Bier wirklich besser, wenn jemand anderes die Runde bezahlt? Und ab wann wird aus Bierwissen eigentlich gefährliches Halbwissen?

Ob Andreas Heider auf alles eine Antwort hat? Das wird sich zeigen. Sicher ist jedoch: Es wird informativ, unterhaltsam und garantiert nicht bierernst.



Die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Datum: Freitag, 2. Oktober Beginn: 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
Ort: WCV-Casino, Schlierbacher Straße 43, Wächtersbach
Preis: inkl. Vesperplatte und zu verkostende Biere: 25,- Euro pro Person/ab 5 Personen 22,- Euro pro Person

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wer dabei sein möchte, sollte sich deshalb rechtzeitig anmelden unter www.wcv.info.

Freut euch auf einen geselligen Abend mit besonderen Bieren, leckeren Spezialitäten, jeder Menge Humor und vielleicht sogar auf die Antwort auf die wichtigste aller Fragen:

Warum ist das letzte Bier eigentlich immer viel zu schnell leer? Der WCV freut sich auf viele gut gelaunte Bierfreunde. Prost!

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus
SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

AUMÜLLER IMMOBILIEN

- kostenlose Beratung
- Vermietung
- Verkauf

Ich berate Sie gerne.

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumuller-immobilien.de

Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude!

Die Wächtersbacher Shopping Card ist erhältlich zu jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei der Kreissparkasse Gelnhausen (Geschäftsstelle Wächtersbach), im Altstadt-Laden (Lindenplatz 7), im Verkehrsbüro (Am Schlossgarten 1)

Im Bahnhof Bistro & Store Wächtersbach

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks, Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753

Gelungener Anfeuertest im Backhaus Weilers

Weilers. Ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Wiederbelebung des Backhauses in Weilers ist geschafft: Nach mehreren Jahren des Stillstands konnte der Backofen erstmals wieder erfolgreich angeheizt werden.

Dem Anfeuertest gingen umfangreiche Vorarbeiten voraus. So wurden die Rauchzüge wieder gangbar gemacht, die Ofentür saniert und der Wasseranschluss wieder hergestellt. Damit waren die technischen Voraussetzungen geschaffen, um den traditionsreichen Backofen wieder in Betrieb zu nehmen.

Am 25. Juli fanden sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer im Backhaus ein, um die letzten Arbeiten gemeinsam zu erledigen. Mit großem Einsatz wurde das Backhaus gründlich gereinigt, und Brennholz herbeigeschafft. Gegen Mittag war es schließlich so weit: Das Feuer wurde entzündet. Mit großer Freude konnten die Anwesenden beobachten, wie schon nach kurzer Zeit Rauch aus dem Kamin aufstieg – ein sichtbares Zeichen dafür, dass der Backofen funktioniert.

Die entstandene Hitze wurde gleich sinnvoll genutzt: Zur Stärkung der Helfer wurden Bratwürste in den Ofen geschoben, die hervorragend gelangen und den erfolgreichen Test abrundeten.

Ein erstes Testbacken ist bereits in Planung. Die Vorfreude ist groß, schon bald wieder den Duft von frisch gebackenem Brot aus dem Backhaus Weilers aufsteigen zu sehen – und damit ein lebendiges Stück Dorfgemeinschaft und Brauchtum neu aufleben zu lassen.



Wie fühlt sich die Welt ohne Internet an?

Wächtersbach. Ein Wochenende voller Entdeckungen, spannender Begegnungen und außergewöhnlicher Erlebnisse erwartet die Besucher vom 14. bis 15. August auf dem Sportplatz des BSC Spielberg in Brachtal-Spielberg.

Was wäre, wenn plötzlich kein Handy mehr funktioniert? Kein Internet verfügbar ist und keine Nachricht verschickt werden kann?

Wie haben Menschen früher miteinander kommuniziert – und welche Möglichkeiten gibt es auch heute noch?

Antworten auf diese Fragen gibt es beim **Fieldday** des DARC Ortsverbandes Wächtersbach.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Funkbegeisterte, sondern ausdrücklich auch an Familien, Neugierige und alle, die einmal etwas Besonderes erleben möchten. An allen Tagen beginnt das Programm um 10 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen vom Grill und gekühlten Getränken bestens gesorgt.

Der Samstag, 15. August, steht ganz im Zeichen des Mitmachens und Entdeckens. Besucher können einen Kofferraumflohmarkt besuchen, spannende Einblicke in die Geschichte der Kommunikation gewinnen und erleben, wie Menschen auch ohne Mobilfunk und Internet miteinander in Verbindung bleiben können.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Teilnahme am „Internationalen Leuchtturm und Feuerschiff Wochenende (ILLW)“. Zwischen 13 und 16 Uhr besteht die Möglichkeit, Funkverbindungen mit Leuchttürmen und historischen Feuerschiffen aus verschiedenen Ländern mitzerleben. Wer sich dafür interessiert, erhält eine Einführung und kann – begleitet von erfahrenen Funkamateuren – einen Eindruck davon gewinnen, wie internationale Funkverbindungen entstehen und einmal selbst zum Mikrofon greifen. Die Veranstaltung möchte zeigen, dass Kommunikation weit mehr ist als Smartphone und Internet.

Sie lädt dazu ein, Erinnerungen aufleben zu lassen, Neues zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Infos: www.fox51.de

Der DARC Ortsverband Wächtersbach freut sich auf viele Besucher – ganz gleich, ob sie zum ersten Mal mit dem Thema in Berührung kommen oder ihre Begeisterung für Funk und Kommunikation neu entdecken möchten. Der DARC Ortsverband Wächtersbach beschäftigt sich mit moderner und historischer Kommunikationstechnik, weltweiten Funkverbindungen sowie der Förderung technischer Bildung. Gäste sind bei den regelmäßigen Treffen und Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen.

GESCHENKIDEE: Shopping-Cards

Sie suchen ein Geschenk für einen besonderen Menschen oder möchten Ihren Mitarbeitern ein Boni zukommen lassen? Wie wäre es mit einer Shopping-Card?

Die Shopping Card ist erhältlich im Verkehrsbüro (Am Schlossgarten 1), bei der Kreissparkasse Gelnhausen (Geschäftsstelle Wächtersbach) sowie im Altstadt-Laden (Lindenplatz 7).

Sie kann in jedem der teilnehmenden Betriebe eingelöst werden und ist somit eine tolle Geschenkidee für Jedermann.

Die Shopping-Card ist eine Initiative des Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach e.V., mit freundlicher Unterstützung der Stadt Wächtersbach.

Hier können die Shopping-Cards eingelöst werden:

- **1. Wächtersbacher Carnevalverein 1961**, Schlierbacher Str. 43
- **Altstadt-Laden**, Lindenplatz 7
- **Bahnhof Store & Bistro**, Am Bahnhof
- **Ballin, Musikschule**, Mittbachweg 4
- **Baumschule Paula Nix**, Bad Orber Str. 2
- **Café Tally's**, Untertor 18
- **Deco-Point**, Ingo Lieder, Main-Kinzig-Straße 33
- **Elektro Lehnhoff**, Elektrofachgeschäft, Marktplatz 9
- **Functional Box Wächtersbach**, Gelnhäuser Str. 29a
- **Gartengestaltung Chr. Nix**, Bad Orber Str. 2
- **Gasthaus „Zur Quelle“**, Leipziger Str. 15, Aufenau
- **GLOBUS Markthalle**, Main-Kinzig-Straße
- **Hof-Apotheke**, Frau Ungermann, Obertor 1
- **Lebenswert Dekoartikel**, Poststraße 16 a
- **Rasch, Heizung und Sanitär**, Ringstraße 12, Neudorf
- **Raumtextstudio Stein & Lieder GmbH**, Marktplatz 11
- **Rosen-Apotheke**, Dr. Tauber, Poststraße 6
- **Scherfer, Gärtnerei**, Bahnhofstraße 46
- **Uli's Obst und Gemüsekiste**, Untertor 9
- **Verkehrsbüro Wächtersbach**, Am Schlossgarten 1
- **Weidenhof Laden und Café Q**, Neudorf
- **Wollkörbchen**, Obertor 2

Hinweis: Die Shopping-Cards sind ab Kaufdatum 3 Jahre gültig!



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Sonntag, 9.: 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 12.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 15.:** 18 Uhr: Gottesdienst fällt aus. **Sonntag, 16.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst - Sommerfest in der Gemeinde. **Mittwoch, 19.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 22.:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Sonntag, 23.:** 10.30 Uhr: Gottesdienst. **Dienstag, 25.:** 15 Uhr: Kaffeenachmittag.
Wichtiger Hinweis: Das Gebäude ist Barrierefrei!



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 9.: 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 14.:** 17.25 Uhr: Feierlicher Rosenkranz. 18 Uhr: Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung. **Sonntag, 16.:** 10.30 Uhr: Hochamt anschl. Pfarrfest auf dem Kirchenplatz. **Donnerstag, 20.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag,**

22.: 17.30 Uhr: Vorabendmesse – Maria Königin.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach

Sonntag, 9.: 11 Uhr: Heilige Messe, anschl. Gemeinde-Picknick auf dem Kirchplatz. **Samstag, 15.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 23.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 9.: 11 Uhr: Gottesdienst zum Beginn des Weinfests in Leisenwald, Dorfgemeinschaftshaus. 14 Uhr: Einschulungsgottesdienst in Hellstein. 16 Uhr: Schultütensegen Gottesdienst zum Schulanfang und Ende der Ferien, Wächtersbach, Pfarrgarten Poststraße. **Montag, 10.:** 18 Uhr: Spieleabend in Wächtersbach, Bücherei. **Dienstag, 11.:** 15 Uhr: Worte und Torte, Seniorennachmittag in Wittgenborn, Anbau der Kirche. **Mittwoch, 12.:** 15 Uhr: Worte und Torte. Seniorennachmittag in Wächtersbach, Gemeindehaus. **Donnerstag, 13.:** 17 Uhr: After Work Church in Wächtersbach, Pfarrgarten. **Freitag, 14.:** 18 Uhr: Pizzeria Gottesdienst in Tonis, Pizzeria, Bahnhofstraße (Anmel-

dung erforderlich). **Sonntag, 16.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abend-Gottesdienst in Spielberg. **Donnerstag, 20.:** 17 Uhr: After Work Church in Wächtersbach, Pfarrgarten. **Sonntag, 23.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Neudorf. 18 Uhr: Abend-Gottesdienst in Streitberg, Dorfgemeinschaftshaus. **Regelmäßige Veranstaltung: Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

c3 Church - Campus Kinzigtal Wächtersbach-Neudorf

Die evangelische Freikirche c3 Church - Campus Kinzigtal lädt zum Gottesdienst mit cooler moderner Musik **jeden Sonntag, 11 Uhr**, in Wächtersbach-Neudorf, Am Rosengarten 5 ein.

Mozarts Entführung – für alle

Bad Orb. Nach der behutsam modernisierten und gekürzten Fassung der Mozart-Oper „Cosi fan tutte“ im vergangenen Jahr ist im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Arien im Park“ diesen Sommer die Adaption eines weiteren Bühnenwerks des Komponisten zu erleben: Am Samstag, 8. August, 19 Uhr, richten sich die Lichter im Musikpavillon im Kurpark auf die Premiere einer Bearbeitung des Singspiels „Die Entführung aus dem Serail“. Das international besetzte Ensemble setzt sich aus frischen Absolventen und fortgeschrittenen Studierenden deutscher Musikhochschulen

zusammen, die gemeinsam mit dem Chor der Opern Akademie unter der Leitung von Wolfgang Runkel für einen kurzweiligen Opernabend für kleine und große Zuhörer in sommerlich-lauschiger Atmosphäre sorgen. Nach ihrem gefeierten Opern Akademie-Debüt im vergangenen Jahr kehren Rebecca Di Piazza und Jackie Stohwasser für die Regie und Dramaturgie zurück nach Bad Orb. Der Eintritt kostet 20,- Euro für Erwachsene, für Kinder ermäßigt 10,- Euro. Eintrittskarten sind ausschließlich an der Tageskasse erhältlich.

Schmelz Bestattungen

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

Unser Beratungs-/Ausstellungsraum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierbach.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.950 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuendorf,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten:

Wir sind von Montag bis Freitag, von 9 bis 14 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 14. August, 10 Uhr!

Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 22. August 2026.



NEU BEI UNS!



Im Verkehrsbüro bieten wir Ihnen einen zusätzlichen Service an: Wir sind jetzt auch eine Verkaufsstelle für Reservix Tickets. So können Sie Eintrittskarten für eine Veranstaltung direkt bei uns erwerben. Wir drucken Ihnen die Tickets aus und Sie können diese bei uns direkt mit EC-Karte bezahlen.

Die nächsten Veranstaltungen hier in der Region sind zum Beispiel:

Freitag, 14. August 2026 in Bad Orb
STEPHAN BAUER: »Am Ende der Nerven... und noch so viel Ehe übrig«

Sonntag, 16. August 2026 in Steinau a. d. Straße
OH, WIE SCHÖN IST PANAMA – nach dem Kinderbuchklassiker von Janosch

Donnerstag, 3. September 2026 in Gelnhausen
ELTON & JOEL – Face to Face meets Summertime auf dem Deck 7

Freitag, 4. September 2026 in Aschaffenburg
BOUNCE – Celebrating The Songs Of Bon Jovi

Samstag, 5. September 2026 in Steinau a. d. Straße
NEW CHAPTER – Our Most Private Playlist

Mittwoch, 9. September 2026 in Bieber
SCHRÄGE VÖGEL – Theateraufführung

Freitag, 18. September 2026 in Bad Soden-Salmünster
BODO BACH – Das Guteste aus 20 Jahren

Freitag, 25. September 2026 in Bad Orb
ADDNFAHRER – Lausbuam Gschicht'n

Samstag, 26. September 2026 in Bad Orb
HR1 DANCEFLOOR – Die Ü30-Party

Samstag, 26. September 2026 in Schlüchtern
FOU FIGHTERS & VOLBEAT TRIBUTE BAND – FOU FIGHTERZ & STILL COUNTING

Mittwoch, 21. Oktober 2026 in Bad Orb
TABALUGA UND LILLI – Das drachenstarke Musical

Samstag, 19. Dezember 2026 in Bad Orb
SCHNEEKÖNIGIN – Das Musical

Sonntag, 27. Dezember 2026 in Steinau a.d. Straße
ANDREAS KÜMMERT & The Electric Circus

Freitag, 5. Februar 2027 in Bad Orb
NICOLAI FRIEDRICH – Wunderland

**Kommen Sie zu uns,
sichern Sie sich bereits jetzt die Eintrittskarten.**

Verkehrs- und Gewerbeverein e.V.
Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach · Tel.: 06053-9213



*MACH es
zu deinem Platz!*

#WIR SUCHEN DICH



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH
Barbarossastraße 26 | 63571 Gelnhausen
www.kreiswerke-main-kinzig.de



Ab in die sechste Runde:

HOFFLOHMARKT WÄCHTERSACH

Wächtersbach. Nach dem großen Erfolg der bisherigen Veranstaltungen wird es auch in diesem Herbst einen Hofflohmärkte in der Kernstadt geben. Das Prinzip bleibt das Gleiche: der Hofflohmärkte funktioniert wie ein normaler Flohmärkte, nur dass die Verkäufer/-innen zu Hause bleiben und die Waren im eigenen Hof, der Einfahrt oder der Garage anbieten.

Am Sonntag, 20. September, von 11 bis 17 Uhr ist es also wieder so weit: Ganz Wächtersbach (Kernstadt) verwandelt sich wieder in einen Flohmärkte und lädt bei hoffentlich schönem Wetter zum Bummeln und Kaufen ein!

Besonders freut uns, dass das Konzept des Hofflohmärktes immer weiter Schule macht und Hofflohmärkte in Wittgenborn, Leisenwald, Neudorf und Aufenau stattfanden und auch weiterhin stattfinden. Hier geht es nicht nur ums Geldverdienen, hier werden Nachhaltigkeit, Weiterverwendung und Gemeinschaft gelebt!

In der Ausgabe **19/2026** (19. September) vor dem Hofflohmärkte gibt es eine Karte von Wächtersbach, in der die Teilnehmer/-innen

verzeichnet sind, mit ein paar Stichpunkten, was angeboten wird.

In der Anmeldegebühr von 5,- Euro ist das laminierte Plakat für den Hof zur Vorankündigung nicht mehr enthalten. Dieses muss in der Anmeldung separat gebucht werden (Kosten: 2,50 Euro). Info und Anmeldung unter www.vgv-waechtersbach.de oder einfach den QR-Code scannen.

Der Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 9. September, 18 Uhr.

Und falls Ihre Firma die Veranstaltung sponsern will: für nur 50,- Euro netto erscheint Ihr Logo auf allen Plakaten und der Website. Wir hoffen wie immer auf gutes Wetter und eine rege Teilnahme, damit möglichst viele Dinge im Sinne der Nachhaltigkeit ein zweites Leben bekommen.

